

Chronik des Vereinsjahres 2014/2015

Die teuerste Fanta in 60 Jahren Vereinsgeschichte

In diesem Jahr feiert der FC einen runden Geburtstag. Der Fußballclub Bernau ist seit 60 Jahren ein Bestandteil des Bernauer Vereinslebens.

Ebenfalls ein Jubiläum feiert das Getränk Fanta in diesem Jahr, das Softgetränk wird 75 Jahre alt. Warum die Fanta eine besondere Rolle im letzten Vereinsjahr trägt, wird sich noch herausstellen. Jedoch möchte ich mich erst den sportlichen Aktivitäten des Fc's widmen.

In der abgelaufenen Saison belegte unsere **1. Mannschaft** den zweiten Tabellenplatz. Ja die Jungs von Rèmon sind zweiter geworden, punktgleich mit dem ersten aus Göschweiler. Den kleinen aber doch auswirkenden Unterschied macht die Tordifferenz. Es wurden von beiden Teams sage und schreibe 97 Tore erzielt. Hingegen hat unser Team über die Saison 10 Gegentore mehr als Göschweiler hinnehmen müssen. Es war also nach dem letzten Rundenspiel klar, dass man für den Aufstieg in die Relegation muss.

Teil dieses Erfolgs war der in die erste Mannschaft zurückgekehrte Holger Baur. Der mittlerweile in die Jahre gekommene Stürmer kann es aber noch immer. Jedoch kann er nicht mehr immer am Training teilnehmen, denn sonst würde sein Körper streiken. So hat man sich im Einvernehmen darauf geeinigt, dass er der ersten Mannschaft weiter helfen wird, in dem Umfang in dem es sein Körper zulässt.

In der Relegation warteten zwei Teams auf unsere Aufstiegsge wollten Jungs. Im ersten Relegationsspiel erwartete man den FV Marbach im Spitzenbergstadion. Das Spiel hat mit einem großen Donnerwetter und Verspätung angefangen. Nach einer guten Viertelstunde hatte Marbach bereits zweimal zugeschlagen. Nach einem Ballverlust des FC's kurz nach der Pause entschied der FV das Spiel für sich. Es gelang nur noch der Anschlusstreffer durch Felix Maier. Das zweite Relegationsspiel gegen die SG Riedöschingen/Hondingen, in dem es nur noch geringe Chance für den Aufstieg gab, ging wie das erste auch mit 3:1 verloren. Trotz einer bestimmenden Phase zu Beginn der zweiten Halbzeit, in der Yannic Spitz den Ausgleich erzielte, musste sich der FC auch hier, nach zwei Foulelfmetern, mit 3:1 geschlagen geben. Hiermit war die Akte Aufstieg in die Kreisliga A geschlossen.

Letztes Jahr an dieser Stelle habe ich mit kämpferischer Zuversicht den Aufstieg vorhergesagt. In dieser Saison waren sie auch auf einem guten Weg. Sie haben sich als Herbstmeister in die Winterpause verabschiedet. Sie standen vom zweiten Spieltag an auf Platz 1. Erst am 18. Spieltag mussten sie dem Team aus Göschweiler die Tabellenführung überlassen. Rémon hat es mit seiner Truppe leider auch dieses Jahr nicht geschafft. Er konnte in seiner dritten Saison als Trainer sein Team auf Platz 2 führen, nachdem er es in den Vorjahren auf Platz 3 und und 5 geschafft hat.

Zum Saisonauftakt startete die FCB-elf im Bezirkspokal gegen den SV Geisingen aus der Kreisliga A. Mit einem Unentschieden nach 90 Minuten durften die beiden Teams nochmal 30 Minuten in der Verlängerung ran. Hier setzten sich die Jungs mit 3:1 durch und erwarteten somit in der zweiten Runde den Titelverteidiger aus Unterkirnach. Diesem musste man sich 2:4 geschlagen geben.

- Bester Torschütze: Holger Baur mit 38 Toren in 21 Spielen (Ø 1,8 Tore pro Spiel)
- Höchster Sieg: 11:1 zuhause gegen den SV Friedenweiler

Es ist da, das Triple! Unsere **2. Mannschaft** schnürte den Sack zu und machte im Jubiläumsjahr den Hattrick perfekt. Man könnte sich vorstellen das dieser Triumph mit einer ganz außergewöhnlichen und teuren Fanta begossen wurde. Aber nein. Dieser Erfolg wurde wie es sich für den Fußball gehört mit Bier gefeiert.

Nachdem Daniel Winkler sein Amt als Betreuer der zweiten Mannschaft an Fridolin übergeben hat, weil er das Amt des Teammanagers in der ersten übernommen hat, konnte Frido es auch nicht schaffen sein Team, welches hauptsächlich aus in die Jahre gekommenen Profis besteht, zu einem regelmäßigerem Trainingsbesuch zu animieren.

Dies liegt aber auch unter anderem daran, dass die Runde aus lediglich fünf Teams bestand. Das bedeutet das über die ganze Saison lediglich $(5-1)*2 = 8$ Spiele anstanden. Wenn dann noch der SV Titisee 2 nicht antritt sind wir bei sieben Spielen während der Saison, die von September bis Juni ausgetragen wird. Geht die Winterpause von Dezember bis Februar kommen wir auf 0,25 Spiele pro Woche. In anderen Worten heißt das, dass unsere zweite einmal im Monat ein Punktspiel bestreiten durfte.

- Bester Torschütze: Dahli mit 6 Toren in 7 Spielen (Ø 0,9 Tore pro Spiel)
- Höchster Sieg: 5:0 gegen Röttenbach

Auch wenn die 2. Mannschaft die Meisterschaft zu dritten Mal in Folge holt, gibt es hier einen negativ Trend. Mit einer desastösen Leistung mussten sich die Spieler nach 2,5 Jahren die erste Pleite gegen deren härtesten Konkurrenten der Saison, die SG Schluchsee/Feldberg 2, abholen.

Komme ich nun zur Fanta-...(liga). Ich meine natürlich zu unseren Jugendmannschaften.

In der abgelaufenen Saison konnte der FC fünf Jugendmannschaften stellen.

Damit für die Zukunft der 1. Und 2. Mannschaft gesorgt ist, wurde in der Saison 14/15 von Florent Rrahmani eine **A-Jugend** trainiert. Unter sieben teilnehmenden Teams erreichten sie Tabellenplatz sechs. Aus der A-Jugend werden insgesamt neun Jugendspieler ab der kom-

menden Saison für die Aktivmannschaften auflaufen. Davon sind drei direkt spielberechtigt und die anderen sechs werden mit einer Sondergenehmigung spielen.

Die Erfolgstrainer der letztjährigen D-Jugend, Manfred Franz und Markus Möllers, sind mit ihren Schützlingen in **C-Jugend** gegangen. In ihrer ersten Saison konnte noch nicht an die Vorjahresleistung angeknüpft werden. Die C-Jugend beendet ihre Saison auf Platz Nummer 8 von neun Teams.

Die **D-Jugend** hingegen holte sich die Meisterschaft. Mit nur einer Niederlage und 170 geschossenen Toren bescherten sie den Trainern Stefan Falk und Michael Baur das beste Dankeschön für deren freiwilligen Einsatz als Trainer. Zum Rundenabschluss gab es bestimmt ausgiebig Freifanta oder Cola oder Spezi, auf jeden Fall aber Stiefeltrinken. (Die D-Jugend holt den Titel zum zweiten Mal in Folge)

Die **E-Jugend** unter der Leitung von Peter Frey hat es in dieser Saison leider zu keinem Sieg geschafft und beendet die Runde mit null Punkten auf Platz 7.

Mit der **F-Jugend** nahmen die Trainer Angelo Cossu, Andreas Klingele und Matthias Wassmer an Turnieren in den Nachbargemeinden teil.

Wie auch in der Saison 13/14 beendet das **Damenteam** von Christian Holler die Runde auf dem fünften Tabellenplatz.

- Beste Torschützin: Selina Franz

Unsere **AH** trainiert immer donnerstags. Mittlerweile haben sie einen großen (geplanten) Anlauf von Teammitgliedern der zweiten Mannschaft. Immer mehr wollen sich entscheiden in die gemütliche und gesellige AH zu wechseln.

Wie immer organisiert die AH ihre Spiele selbst. Doch sie spielen nicht nur Fußball, sondern auch Tennis. Das im Herbst 2014 ausgetragene Tennisturnier der AH hat Raphael Schlachter zum dritten Mal in Folge gewonnen. Anfang des Kalenderjahres 2015 haben einige nimmersatte der AH zuerst Hallenfußball in der Soccerhalle in Tiengen gespielt bevor sie noch in die nahe gelegene Bowlinganlage gingen. Denn auch Bowling gehört in das Repertoire der AH. Zuletzt bleibt im Namen der AH den Sponsoren zu danken, die es ihnen ermöglichen haben sich von Berg und Sport neu kleiden lassen zu können.

Komme ich nun zur **Abteilung Lauffreff**. Auch in der vergangenen Saison konnten mit Hilfe von Petra Thoma und Regina Maier drei Lauf -und eine Nordic-Walking-Gruppe angeboten werden. Wie jedes Jahr wurden die Startorte des Lauffreffs gewechselt. Begonnen wurde am Sportplatz, zur Saisonmitte verlegten wir den Start in den Zipfelwald und zum Abschluss starteten wir am Steinernen Kreuz.

Über die Wintermonate konnten sich alle Sport und Fitness Begeisterten unter der Leitung von Christine in Form bringen oder die Form halten.

Im Wonnemonat Mai haben sich einige Läufer der Herausforderung am Schluchsee gestellt und konnten sich als Finisher feiern lassen. Des Weiteren erwähnenswert ist, dass auch in diesem Jahr wieder 27 Sportler erfolgreich unter der Leitung Valeska Spitz und Christine Behringer auf das Sportabzeichen vorbereitet wurden. Verliehen wurde ihnen die Urkunde und Nadel vom Vorsitzenden Björn Kiefer.

Im Juni 2015 hatte der Lauftreff einen starken Auftritt in Freiburg. Sie konnten dort beim Freiburger Firmenlauf in verschiedenen Staffeln teilnehmen und anschließend in geselliger Runde die guten Ergebnisse feiern.

Der Lauftreff-Abschluss wurde nach einem Berglauf mit Sekt und Vesper auf der Krunkelbach-Hütte gefeiert. Mit einer Fanta vielleicht? Nein Nein, auch unser Lauftreff hat nichts mit der Fanta-Geschichte am Hut.

Das 24. Turnier der **Dorfmeisterschaften** wurde am Wochenende des 26.7.2014 von 6 Teams ausgetragen. Unter der Turnierleitung von Markus Schwarz und Tobias Alfänger hat sich der Ortsteil Zipfel zum wiederholten Male den Wanderpokal geholt. Diesmal wurde das Finale unter Flutlicht ausgespielt. Denn die Dorfmeisterschaften wurden erst um 18:00 Uhr angepfiffen weil an jenem Samstag 2014 unser Team im Finale des „Heiko Lais – Stefan Simon – Gedächtnisturnier“ in Schönau stand. Im Finale setzte sich die Auswahl von Rémon gegen den FC Zell durch und holte den Pokal nach Bernau.

Nach abgeschlossener Vorrunde am 23.11.2014, welche die 1. als Herbstmeister beendete, kamen die kalten Wintermonate in denen fußballerisch erst einmal nicht viel passierte.

Am 6.12. fand die alljährliche Weihnachtsfeier im Gasthaus „Gooß“ statt. Begleitet wurde die Feier musikalisch von zwei Boy Bands. An jenem Abend musste der herzerreißenden Song „My Heart will go on“ von Celiné Dion im Duell gegeneinander neu erfunden werden. Neben den Waden-ertast-Spielchen kam auch selbstverständlich, wie soll es am 6.12. anders sein, der Nikolaus mit Knecht Ruprecht vorbei um aus seinem Buch gutes und nicht so gutes vorzulesen.

Für den FC hat das Jahr 2015 mit dem Jubiläum der Narrenzunft „Schnidesel“ begonnen. Am Wochenende des 17. Und 18 Januar hat man gemeinsam mit dem Team der AH einen Stand für Essen und Trinken gehabt und konnte mit sehr geringem Aufwand einen großen Ertrag erzielen. Von diesem wurden durch Spenden die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr und Bergwacht unterstützt.

Ein erstes Training auf dem Platz fand am 6. März 2015 statt. Drei Wochen vor dem Rückrundenauftakt war die erste Trainingsübung: Schneeräumen. Von Hand und mit Maschine wurde klein angefangen, damit die ersten Einheiten mit dem Ball gemacht werden konnten. Bis zum ersten Heimspiel musste jedoch noch einiges an Arbeit geleistet werden.

Zur Stärkung des Teamgeists fand der Kameradschaftsabend des FC's am 13.3. auf der Krunkelbachhütte statt. Neben der vom Wirt zubereiteten Schlachtplatte wurde ausreichend für das fußballerische Wohl gesorgt. Es wurden drei Vereinsspieler mit dem Ritual, was aus-

schließlich in den Räumen des Krunkelbachs bleibt, in die Hierarchie der Aktivspieler aufgenommen. Wurde in diesem Zusammenhang vielleicht eine Wette abgeschlossen die zur teuersten Fanta der Vereinsgeschichte führte!? Nein, auch auf der Krunkelbachhütte hat sich hierzu nichts zugetragen.

Im Vereinsjahr 2014/2015 hielt Vorstand Kiefer insgesamt 4 Vorstandssitzungen ab. An der Staffelsitzung am 25.02.15 in Gündelwangen nahm Vorstand Björn Kiefer teil. Am 11.06.15 wurde der FC durch Franz Kaiser und Björn Kiefer am Staffeltag in Grüningen vertreten.

Gegen Ende der Saison wurde sich immer mal wieder im „Hüttle“ getroffen um gemeinsam Fußball zu sehen. Sei es Bundesliga, DFB Pokal oder Endrundenspiele der UEFA Championsleague gewesen. So kam an einem Samstag, an dem Bundesliga geschaut wurde, ein Gast ins „Hüttle“ um eine Fanta zu bestellen. Nichts Ungewöhnliches denkt man sich dabei. Jedoch hat genau dieser Herr etwas mit der teuersten Fanta der Vereinsgeschichte zu tun. Denn als er die Fanta überkam, von demjenigen der gerade hinter der Theke stand, und 1,80€ dafür zahlen sollte, drehte sich der Spieß um. Der Gast stellte sich als Beauftragter von Sky heraus. Während der FC keine Genehmigung dafür hatte Sky auszustrahlen und gleichzeitig das „Hüttle“ zu bewirten, hat der FC mittlerweile eine Genehmigung was ihm erlaubt Spiele mit Sky auszustrahlen unter gleichzeitiger Bewirtung.

Die teuerste Fanta setzt sich somit also aus: einmal Anschlussgebühren + ein Abo über 12 Monate á ca. 120€ monatlich zusammen (ca. 1.500€).

Bernau im August 2015

Frank Königer – Chronist

Björn Kiefer – I. Vorstand